

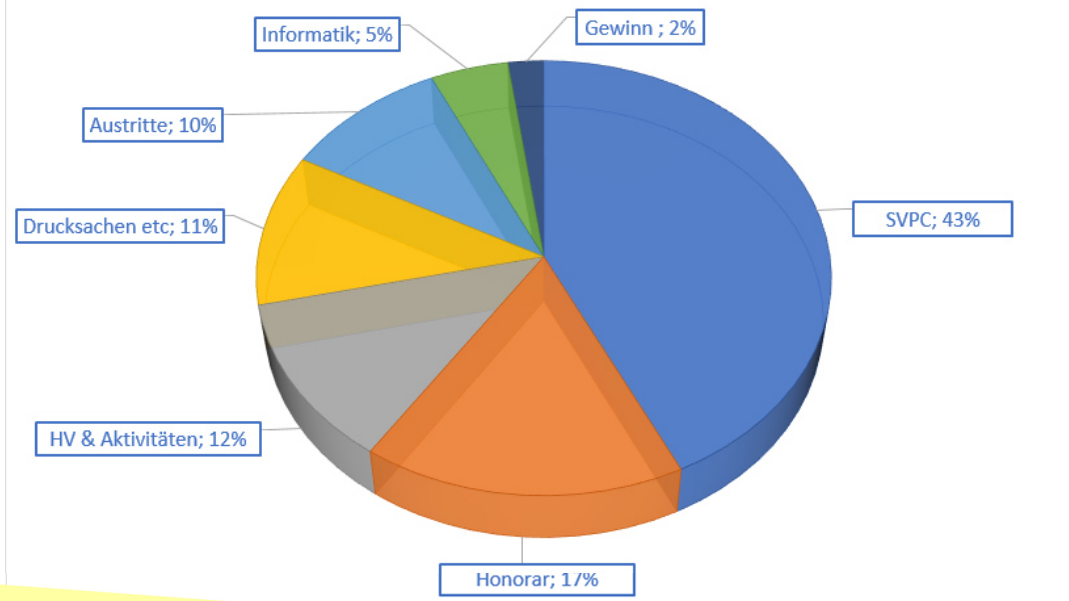
Herzlichen Dank für diese Rückmeldung ...

von J. M. M. haben wir diese Nachricht erhalten:
«Die Chiropraktorin oder der Chiropraktor tun dem Körper nicht nur gut, sondern haben auch eine tiefgehende Auswirkung auf diesen.»
Nach einer Frontalkollision mit meinem Fahrzeug ohne Selbstverschulden wurde mir geraten einen Chiropraktor aufzusuchen. Ich erhielt sofort einen Behandlungstermin. Mein Chiropraktor ging spezifisch auf meine Schmerzen ein, und er hat mich bei jeder Behandlung nach meinem psychischen Zustand gefragt. Er wollte wissen, was für einen Beruf ich ausübe und hat mir dazu Rat gegeben, wie ich bei der Ausführung meiner Arbeit als Fachfrau Betreuung Kinder meinen Körper nach dem Unfall optimal und schonend einsetzen kann. Die Chiropraktik sieht sehr einfach aus, doch was diese Leute mit ihrem Wissen und ihren Techniken für die Patienten bewirken können, ist einfach fantastisch.
Bei der Arbeit mit Kindern in diversem Alter wird der Rücken sowie die Muskulatur stark beansprucht. Aus diesem Grunde fände ich es gut, wenn man auch bei Schmerzen, welche nicht durch einen Unfall verursacht wurden, den Chiropraktor direkt aufsuchen könnte. Da ich gute Erfahrungen mit der Chiropraktik gemacht habe, werde ich diese weiterempfehlen.

Verein StattLand

Gerne lassen wir uns bei alle den Nachrichten aus der ganzen Welt in Zusammenarbeit mit dem Verein StattLand «politisch» weiterbilden. Wir laden Sie am **22. Juni 2017 (17.30 Uhr)** ein zum Thema «Bern politisch – Im Zentrum der Hauptstadtregion»
Auch dieses Mal gilt: Wir können lediglich die ersten **21 Anmeldungen** berücksichtigen. Ihre Anmeldung nimmt Frau Beatrice Rohrbach unter der Telefonnummer 031 351 48 08 bis am 31. März 2017 gerne entgegen.

DER BEITRAG VON CHF 25.00 WIRD VERWENDET FÜR ...
(AUSWEIS IN %)



MeetGreetandEat

(in Zusammenarbeit mit bcg)

Unter diesem Motto lud Chirobern am 18. Juni 2016 erstmals die Chiropraktikstudenten von der Universität Zürich an unser Tagesseminar ein. Der Workshop hatte das Thema «Der geriatrische Patient» und fand im Kursaal Bern statt.
Zusammen konnten wir an diesem Tag spannende und lehrreiche Referate von sechs hochkarätigen Referenten, welche das Thema aus dem Blickwinkel verschiedenster Disziplinen ausgeleuchtet haben, geniessen. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im Restaurant Rosengarten bot sich die Gelegenheit sich gegenseitig auszutauschen und kennenzulernen. Ein erster wertvoller Schritt, um im Kanton Bern wieder vermehrt Assistenzstellen besetzen zu können, wurde mit diesem Anlass gemacht. Wir danken dem Verein pcb nochmals herzlich für die finanzielle Unterstützung von diesem Event.
Mireille Schläppi, Präsidentin BCG